



Berlin/Köln im Mai 2019

VDID Pressemeldung - S P E R R F R I S T : 24. Mai 2019

Nachwuchs für das Industriedesign der Zukunft!

Preisverleihung VDID NEWCOMERS' AWARD 2019 am 24. Mai auf der Interzum in Köln

Der Nachwuchs für das Industriedesign der Zukunft präsentiert sich auf der Interzum 2019 vom 21. bis 24. Mai in Köln. Die Preisverleihung zum VDID NEWCOMERS' AWARD 2019 findet im Rahmen der Konferenz VDID IndustriedesignTag am 24. Mai statt.

Der VDID NEWCOMERS' AWARD zeichnet herausragende Studienleistungen aus und bietet angehenden Industriedesign Kolleginnen und Kollegen die Plattform und Unterstützung für den erfolgreichen Einstieg in den Beruf. Gesucht wurden die besten Studienprojekte und Abschlussarbeiten an deutschen Hochschulen der Jahre 2017 bis 2019. Das Thema war frei; Arbeiten zu allen Sparten des Produkt- und Industriedesigns konnten eingereicht werden. Die Jury hat aus 198 Bewerbungen junger Designerinnen und Designern von 30 Hochschulen vier gleichwertige Hauptpreise VDID NEWCOMERS' AWARD 2019 WINNER und vier Anerkennungen VDID NEWCOMERS' AWARD 2019 HONORED ausgewählt.

Die Preisträger*innen des 9. VDID NEWCOMERS' AWARD 2019

Die Auszeichnung VDID NEWCOMERS' AWARD 2019 WINNER geht an:

JINGYUE CHEN, TOBIAS GEHRKE, SIMEON ORTMÜLLER, YIGANG SHEN und VINCENT STEINHART-BESSER für ihren Entwurf „CAPTin_Kiel - Clean Autonomous Public Transport“ aus dem zweiten und dritten Mastersemester Medical Design an der Muthesius Kunsthochschule Kiel betreut von Prof. Detlef Rhein.

ANNA-LENA GÖLZ für ihre Bachelorarbeit an der HfG Schwäbisch Gmünd „pure“, einer mobilen Dialysemaschine, entwickelt mit Unterstützung des KfH Nierenzentrums Erlangen und betreut von Prof. Dr. habil. Jürgen Held und Prof. Matthias Held.

JAN CHRISTIAN SCHULZ für „Moorwerk“, seine Bachelorarbeit an der Hochschule Hannover, Betreuung durch V.-Prof. Patrick Frey und Prof. Gunnar Spellmeyer.

Der Sonderpreis „Licht im Produktdesign“ der Firma Mentor GmbH & Co. Präzisions-Bauteile KG, Erkrath, geht an LARS HERZOG, LINA PFANNSTIEL

**VERBAND
DEUTSCHER
INDUSTRIE
DESIGNER**

Iris Laubstein
VDID Public Relations

Laubstein Design Management
Voigtelstraße 10, 50933 Köln

Mobil +49 151 14 51 95 23

iris.laubstein@vdid.de
www.laubsteindesignmanagement.de

VDID
Verband Deutscher
Industrie Designer e.V.

Association of German
Industrial Designers

Geschäftsstelle
Markgrafenstraße 15
10969 Berlin
Deutschland

T +49 30 74 07 85 56
F +49 30 74 07 85 59

mail@vdid.de
www.vdid.de

Steuernummer 27/620/57662
USt-IdNr. DE 247839102

Bankverbindung
Commerzbank AG
IBAN DE27 3608 0080 0405 2365 00
BIC DRESDEFF360

Mitglied im
Deutscher Designtag e. V.



VERBAND
DEUTSCHER
INDUSTRIE
DESIGNER

und BENEDIKT SCHNEEBERG für die integrierte Lichtlösung am Schutzhelm für die Bereitschaftspolizei. Entstanden ist der Entwurf im fünften Semester an der Hochschule Darmstadt, betreut von Prof. Tom Philipps (Technischer Entwurf) und Prof. Philipp Thesen (Human-System-Interaction).

Die Anerkennung VDID NEWCOMERS' AWARD 2019 HONORED geht an:

PAULINE ALT für ihre Bachelorarbeit Schwimmhilfe „Wavelet“ zur Vermittlung der optimalen Kraul-Atmung, entstanden an der Hochschule München, betreut von Prof. Florian Petri.

MICHAEL BEHA erhält eine Anerkennung für KUODA, dem Gaming Device zur Sinnes-Wahrnehmung über die Nackenhaut, entstanden im siebten Semester bei Prof. Peter Raab an der Hochschule Coburg, in Kooperation mit der cherry GmbH., Auerbach/Oberpfalz.

PAULINA GREBENSTEIN für ihre Arbeit „urban:eden“, ein städtisches Regenwasser-Management zur Klimaanpassung, als Bachelorarbeit entwickelt an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee bei Prof. Nils Krüger und Prof. Lucy Norris.

Eine besondere HONORABLE MENTION VDID NEWCOMERS' AWARD 2019 / VDID CODEX erhält JOHANNA GIESELER für „Yeppa“, ein spekulatives Designprojekt zur bioethischen Debatte, die Simulation eines Start-ups zur epigenetischen Optimierung. Ihre Masterthesis entstand an der Technischen Universität München, Betreuer war Dipl. Des. (FH) Tobias Förtsch.

Wandel und Kontinuität im Jubiläumsjahr 2019

Der VDID feiert 2019 sein 60jähriges Bestehen. In diesen sechs Jahrzehnten hat sich das Berufsbild stark gewandelt. So bestimmen zunehmend digitale Oberflächen und Prozessmanagement die Arbeit im Industriedesign. Die Transformation der Profession zeigt sich auch an den Einreichungen zum VDID NEWCOMERS' AWARD. Rein digitale Problemlösungen und konzeptionelle Wettbewerbsbeiträge nehmen zu und verweisen auf die Kompetenzen der angehenden Industriedesigner*innen in den Bereichen User Experiences und Strategieentwicklung. So zu sehen auch bei Preisträger*innen 2019: die ganze Bandbreite und das Innovationspotenzial



VERBAND
DEUTSCHER
INDUSTRIE
DESIGNER

des Industriedesigns vom Handwerk über urbane Strategieprojekte bis zur virtuellen Realität sind repräsentiert.

Der Wettbewerb gibt alle zwei Jahre einen anschaulichen Überblick auf das hohe Niveau der Designausbildung in Deutschland und die Themen, die Lehre und Nachwuchs bewegen. Zudem werden die Grundsätze der Profession deutlich, die nach sechs Jahrzehnten noch immer gelten, vom VDID vertreten und verteidigt werden. So spiegeln die Kriterien zur Vergabe des VDID NEWCOMERS' AWARD, abgeleitet vom VDID Codex für Industriedesigner*innen, die Anforderungen an Sinnfälligkeit, hohe Nutzer-Freundlichkeit und Brauchbarkeit, Nachhaltigkeit, Werte und ästhetische Qualität, die Ansprüche des Verbands seit den Anfängen im Jahr 1959 wider.

Hauptsponsor Koelnmesse / interzum www.interzum.com

Unterstützung designreport. www.designreport.de

Domaine de Boisbuchet www.boisbuchet.org

MENTOR GmbH & Co. www.mentor.de.com

VDID NEWCOMERS' AWARD 2019 Ausstellung

21.-24. Mai interzum / Koelnmesse

Halle 4.2, VDID Stand: B-073

VDID NEWCOMERS' AWARD 2019 Preisverleihung

VDID IndustriedesignTag 2019

24. Mai interzum / Koelnmesse

Halle 4.2 / Konferenzforum

12.00-15.00 Uhr, anschließend Get Together, 13.15 Uhr Preisverleihung

Weitere Informationen: www.vdid.de/newcomer/award.php

Über die Berichterstattung in Ihren Medien würden wir uns sehr freuen!

Flyer der Ergebnisse VDID NEWCOMERS' AWARD 2019 finden Sie im Anhang, die Ausschreibung, die Wettbewerbslogos sowie das Programm

VDID IndustriedesignTag 2019 auch unter: www.vdid.de/aktuell/presse.php

Für **Bildmaterial** und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Iris Laubstein, VDID Public Relations

Voigtelstraße 10, 50933 Köln/Cologne, Germany

mobil: +49 (0)171 145 195 23 / iris.laubstein@vdid.de

VDID Verband Deutscher Industrie Designer

Der VDID übernimmt die wichtige Mittlerfunktion zwischen Industrie und Design sowie Politik und Gesellschaft. Die Legitimation dazu erfährt der Verband durch die Kompetenz seiner Mitglieder: Weltweit gibt es wenige nationale Vereinigungen, die so viele qualifizierte und praxiserfahrene Industriedesigner*innen in ihren Reihen zählen. In Deutschland ist der VDID der einzige Berufsverband, in den nur Industriedesignerinnen und -designer mit anerkanntem Studienabschluss aufgenommen werden.

Der VDID ist das berufsständische Forum für Industriedesign und

- > fördert Kompetenz und Qualität im Industriedesign
- > schafft Bewusstsein für Industriedesign in Wirtschaft, Politik, Gesellschaft
- > initiiert die Auseinandersetzung um ästhetische, technische und ethische Werte im Industriedesign
- > fördert den kollegialen Erfahrungsaustausch
- > organisiert Weiterbildung
- > unterstützt VDID Mitglieder in Fragen des beruflichen Alltags
- > fördert den professionellen Nachwuchs

Mehr zu den Zielen, Aufgaben und Positionen des VDID unter: www.vdid.de
VDID CODEX der Industriedesigner: www.vdid.de/positionen/berufscodex.php

Organisiert ist der VDID bundesweit in sieben **VDID Regionalgruppen**, die den regelmäßigen fachlichen Austausch führen und Praxiswissen vermitteln. Die Vorsitzenden dieser VDID Gruppen stehen als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung: www.vdid.de/regionen/index.php

VDIDlab - Meta-Labor: interdisziplinär, experimentierfreudig, vernetzt

Die VDID Nachwuchsorganisation VDIDlab ist ein Meta-Labor mit flacher und unbürokratischer Struktur, Heimat junger Designer*innen und studentischer Mitglieder im Verband. Der Dialog, das Neue, das Experiment, Wandel und Veränderung stehen im Mittelpunkt. Das Industriedesign verlässt hier bewusst die Grenzen der Profession: Es lotet sich selbst aus, definiert sich weiter und vertieft die Anknüpfung zu anderen Disziplinen. **VDIDlab** <http://lab.vdid.de/>

VDID Jubiläum 2019

Der VDID feiert sein 60jähriges Bestehen, 1959 gegründet mit dem Ziel, dem Berufsstand professionelle Selbstorganisation, ergo Vernetzung zu geben und das Industriedesign zu demokratisieren. Das VDID Programm steht 2019 unter diesen Vorzeichen; Höhepunkt ist die Konferenz „**Intelligenz der Zukunft – Wie smart ist künstlich?**“ am 8.11. in Stuttgart im Design Center Baden-Württemberg.

Iris Laubstein
VDID Public Relations

Laubstein Design Management
Voigtelstraße 10, 50933 Köln

Mobil +49 151 14 51 95 23

iris.laubstein@vdid.de
www.laubsteindesignmanagement.de

VDID
Verband Deutscher
Industrie Designer e.V.

Association of German
Industrial Designers

Geschäftsstelle
Markgrafenstraße 15
10969 Berlin
Deutschland

T +49 30 74 07 85 56
F +49 30 74 07 85 59

mail@vdid.de
www.vdid.de

Steuernummer 27/620/57662
USt-IdNr. DE 247839102

Bankverbindung
Commerzbank AG
IBAN DE27 3608 0080 0405 2365 00
BIC DRESDEFF360